Westfälische Wilhelms-Universität Münster

DLR Projektträger

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Programm-Workshop zum Einsatz von Videos in der Lehrerbildung:

Dokumentation der Posterausstellung Teil 3: Initiativen der Universität Münster

16.06.2016 – 17.06.2016

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Die gemeinsame „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

ViU: Early Science
Videobasierte Unterrichtsanalyse

Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung (WWU Münster)
Seminar für Didaktik des Sachunterrichts (WWU Münster)
Zentrum für Informationsverarbeitung - Servicepunkt Film (WWU Münster)
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN Kiel)

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Entwicklung und Förderung der professionellen Wahrnehmung von Klassenführung im Grundschulunterricht

Bernadette Gold, Christina Hellermann, Manfred Holodynski, Kornelia Möller, Cornelia Sunder, Maria Todorova, Sabrina Büßemaker

› Theoretischer Hintergrund

Klassenführung

… ist eine der bedeutsamsten Lehrerkompetenzen (Baumert & Kunter, 2011)

… hat Effekte auf Schülermerkmale wie Lernleistung und Lernmotivation (Hattie, 2009; Wang, Haertel & Walberg, 1993)

… hat Effekte auf Lehrermerkmale wie Gesundheit und Arbeitszufriedenheit (Friedman, 2006)

Professionelle Wahrnehmung von Klassenführung

… meint die Fähigkeit, lernrelevante Situationen im Unterricht **erkennen** und theoriebasiert **analysieren** zu können (Sherin, 2007)

… gilt als eine wesentliche Voraussetzung für lernwirksamen Unterricht und damit auch für effektive Klassenführung

… lässt sich durch gezielte Videoanalysen verbessern (Gold, Förster & Holodynski, 2013)

› Entwicklung

› Wie entwickelt sich die professionelle Wahrnehmung von Klassenführung über das Masterstudium und den Vorbereitungsdienst? Wie hängt diese Entwicklung mit dem Erwerb professionellen Wissens zusammen?

› 102 Masterstudierende (89% weiblich, M_{Alter} = 25.7 Jahre) wurden im Längsschnitt zu drei Messzeitpunkten mit einem standardisierten Test zur professionellen Wahrnehmung und einem Fragebogen zum strategischen Klassenführungswissen untersucht

› Förderung

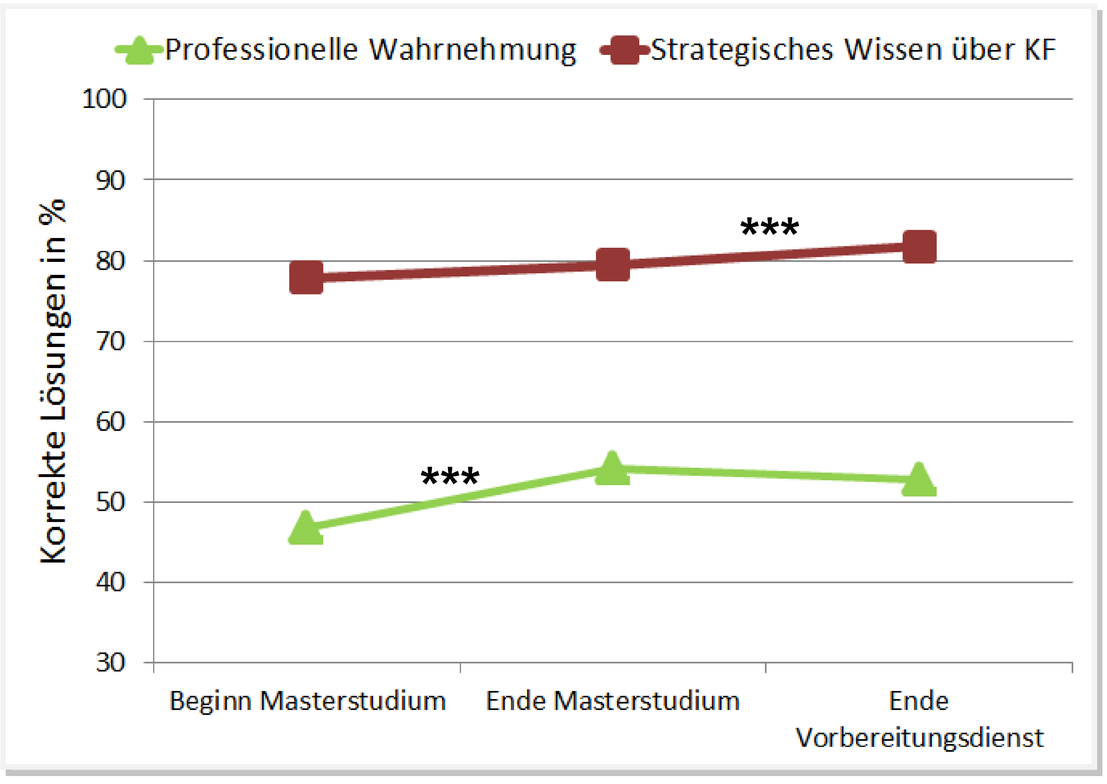
› Mit welchen fallbasierten Seminaren lässt sich die professionelle Wahrnehmung von Klassenführung am besten im Studium fördern?

› 179 BA-Lehramtsstudierende teilten sich auf drei Interventionsgruppen (Umfang: Seminare mit 3 ECTS) und eine unbehandelte Kontrollgruppe in einem Prä-Post-Follow-up-Kontrollgruppen-Design auf

› Lerneffekte wurden mit einem standardisierten Videotest gemessen

› Follow-up-Untersuchung vier Monate nach den Seminaren

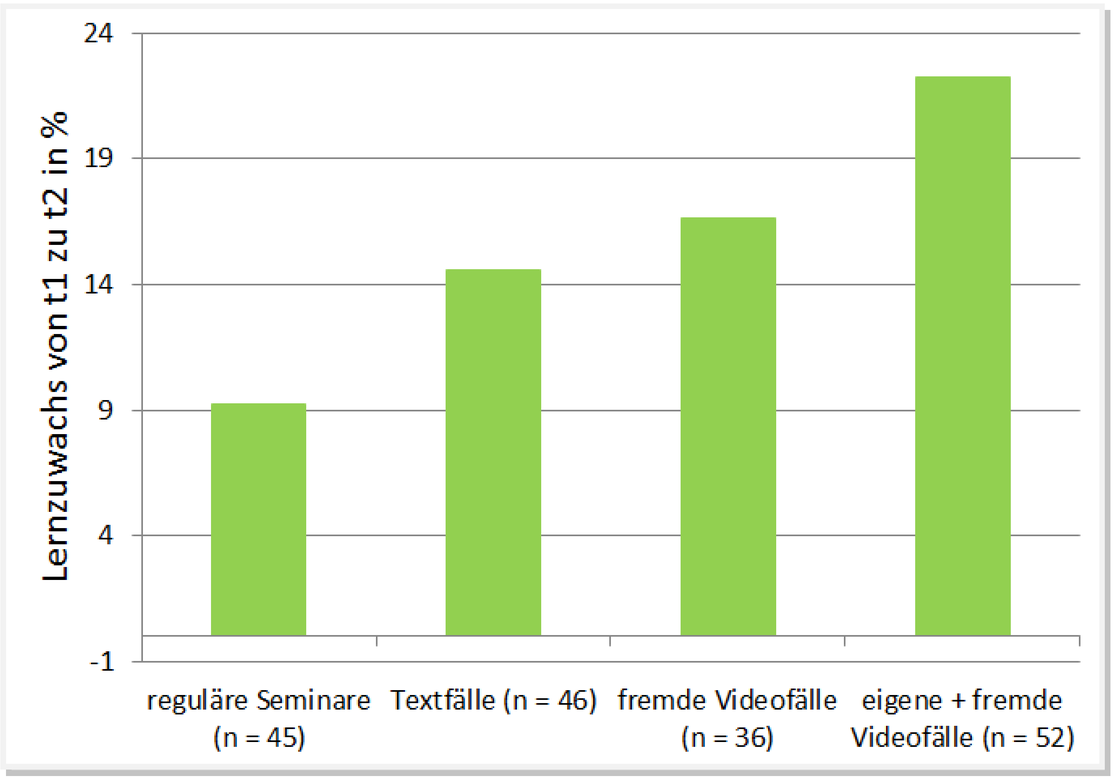
› Ergebnisse und Diskussion



› **Professionelle Wahrnehmung** steigt signifikant im Masterstudium, stagniert während des Vorbereitungsdienstes

› **Strategische Wissen über Klassenführung** verbessert sich erst während des Vorbereitungsdienstes signifikant

› Veränderung der Wahrnehmung geht mit Veränderung von Wissen einher ⇨ **bedingen sich wechselseitig**



› Fallbasierte Seminare effektiver als reguläre Seminare

› Lernzuwachs am höchsten in Seminaren mit der Analyse von **fremden und eigenen Unterrichtsvideos**

› Follow-up Untersuchung zeigt **langfristige, nachhaltige Lerneffekte**

› Studierende bewerteten fallbasierte Seminare als **praxisrelevant**

Analyse von (eigenen und fremden) Unterrichtsvideos ist am besten geeignet, um Wahrnehmungsfähigkeiten zu verbessern und zu einem Theorie-Praxis-Transfer beizutragen!
Es bleibt zu untersuchen, ob die professionelle Wahrnehmung mit Handlungskompetenzen zusammenhängt.

Literatur:

Baumert, J. & Kunter, M. (2011). Das Kompetenzmodell von COACTIV. In M. Kunter, J. Baumert, W. Blum, U. Klusmann, S. Krauss & M. Neubrand (Hrsg.), *Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV* (S. 29–53). Münster: Waxmann.

Friedman, I. A. (2006). Classroom management and teacher stress. In C. M. Evertson & C. S. Weinstein (Eds.), *Handbook of classroom management: Research, practice, and contemporary issues* (p. 925-945). Mahwah, NJ: Erlbaum.

Hattie, J. (2009). *Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement.* London: Routledge.

Sabers, D., Cushing, K. S., & Berliner, D. C. (1991). Differences among teachers in a task characterized by simultaneity, multidimensionality, and immediacy. *American Educational Research Journal, 28*, 63–88.

Sherin, M. G. (2007). The development of teachers' professional vision in video clubs. In R. Goldman, R. Pea, B. Barron, & S. J. Denny (Eds.), *Video research in the learning sciences* (p. 383-395). Mahwah, NJ: Erlbaum.

Wang, M. C., Haertel, G. D. & Walberg, H. J. (1993). Toward a knowledge base for school learning. *Review of Educational Research, 63*, 249-294.

Kontakt

Dr. Bernadette Gold
Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Fliednerstraße 21, 48149 Münster
0251—83 39 398
Bernadette.gold@uni-muenster.de

Prof. Dr. Manfred Holodynski
Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Fliednerstraße 21, 48149 Münster
0251—83 34 310
Manfred.holodynski@uni-muenster.de

IPBE INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE IN BILDUNG UND ERZIEHUNG
wissen.leben
WWU Münster

ViU: Early Science
Videobasierte Unterrichtsanalyse

[1] Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung (WWU Münster)
[2] Seminar für Didaktik des Sachunterrichts (WWU Münster)
[3] Zentrum für Informationsverarbeitung - Servicepunkt Film (WWU Münster)
[4] Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN Kiel)

Portalinhalt

- Videos aus dem naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht
- vollständige Unterrichtsreihen in zwei Schnittfassungen
  - Klassenperspektive
  - Schüler-Lehrer-Perspektive
- Videoclips zu Lernunterstützung und Klassenführung
- Unterrichtsentwürfe und Verlaufsprotokolle
- Transkripte
- Abbildungen eingesetzter Materialien
- Vorschläge zur Nutzung der Videoclips in Lehreinheiten

Nutzungsmöglichkeiten

Das Videoportal kann für Veranstaltungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Studierenden, Lehrkräften und weiterem pädagogischen Personal genutzt werden.

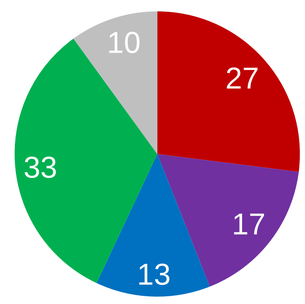
Dazu stehen ausgewählte Unterrichtseinheiten (mit drei bis vier Doppelstunden) zu den thematischen Schwerpunkten *Aggregatzustände* und *Schwimmen und Sinken* aus dem naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht zur Verfügung. Weitere Unterrichtseinheiten (zu den Themen *Luft*, *Luftdruck*, *Brücken*, *Schall* und *Magnetismus*) werden folgen.

Darüber hinaus werden Videoclips zu den Dimensionen *Lernunterstützung* und *Klassenführung* sowie in Zukunft auch konkrete Vorschläge und Beispiele zur Nutzung der Videoclips in Lehrveranstaltungen bereitgestellt.

Nutzer

Stand im Februar 2016:

- 1433 externe Nutzer
- 85 Studierende und Lehrende der WWU



- Hochschullehrende
- Fach-/SeminarleiterInnen
- Lehrkräfte
- Studierende
- Sonstige

Manfred Holodynski[1], Kornelia Möller[2], Sabrina Büßemaker[1], Bernadette Gold[1], Christina Hellermann[1], Cornelia Sunder[2] & Mirjam Steffensky[4]

Unterrichtsfilme

Für die Unterrichtsfilme wird umfangreiches Begleitmaterial in Form von Unterrichtsentwürfen, Verlaufsprotokollen, Transkripten und Lehrmaterialien bereitgestellt. Der gefilmte Unterricht kann aus zwei Aufnahmeperspektiven angesehen werden:

Die **Klassenperspektive** zeigt stets die ganze Klasse mit Einblendung der Lehrkraft. Diese Version eignet sich besonders gut für die Analyse der Klassenführung.

Die **Schüler-Lehrer-Perspektive** wurde als Schnitt aus insgesamt vier Kameraaufzeichnungen erstellt, um die Interaktion zwischen Lehrperson und Kindern optimal wiederzugeben. Diese Version eignet sich besonders gut für die Analyse der Lernunterstützung.

Videoclips

Zu den Videoclips werden Kontextinformationen zum Unterricht und Hinweise für die Analyse der Clips bereitgestellt:

- **Clips zur Lernunterstützung**
  Diese zeigen, wie Lehrkräfte die Lernenden beim Aufbau bzw. bei der Veränderung von Vorstellungen unterstützen.
- **Clips zur Klassenführung**
  Diese zeigen, wie Lehrkräfte die Lernenden durch Maßnahmen der Klassenführung auf die Unterrichtsinhalte hin orientieren und den Unterrichtsverlauf strukturieren.

Lehreinheiten

Zu ausgewählten Videoclips werden Lehreinheiten angeboten, die Vorschläge für die Analyse der Videoclips und für die Gestaltung der Lehreinheiten bereitstellen.

Beteiligte AGs

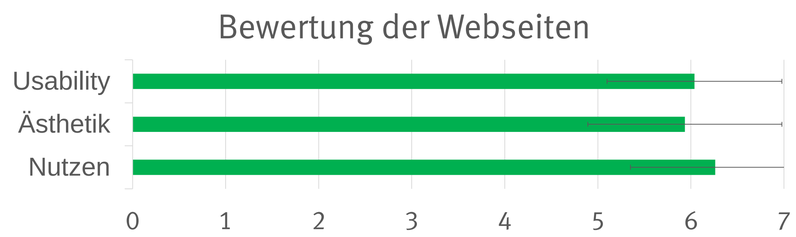
Arbeitsgruppe Prof. Dr. Manfred Holodynski
WWU Münster: Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung

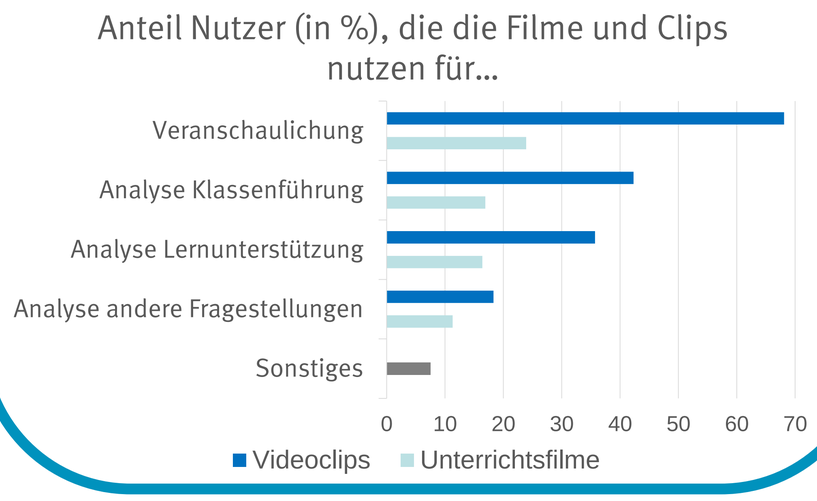
Arbeitsgruppe Prof. Dr. Kornelia Möller
WWU Münster: Seminar für Didaktik des Sachunterrichts

Arbeitsgruppe Prof. Dr. Mirjam Steffensky
IPN Kiel: Abteilung Didaktik der Chemie

Arbeitsgruppe Olaf Glaser, M. A.
WWU Münster: Zentrum für Informationsverarbeitung, Servicepunkt Film

Nutzerbefragung





ViU-Projekt

Das Videoportal wurde im Rahmen des Projekts „**Videobasierte Unterrichtsanalyse (ViU): Early Science**“ erstellt und durch das BMBF-Schwerpunktprogramm „Entwicklung von Professionalität des pädagogischen Personals in Bildungseinrichtungen“ gefördert.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung der professionellen Unterrichtswahrnehmung von (angehenden) Lehrkräften. Unter professioneller Unterrichtswahrnehmung wird das theoriegeleitete Erkennen und Interpretieren lernrelevanter Ereignisse im Unterricht verstanden.

wissen.leben
WWU Münster

Kontakt:
infoviu@uni-muenster.de

Pro Päda
Gefördert durch:
Bundesministerium für Bildung und Forschung

ViU: Early Science
Videobasierte Unterrichtsanalyse

Seminar für Didaktik des Sachunterrichts (WWU Münster)
Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung (WWU Münster)
Zentrum für Informationsverarbeitung - Servicepunkt Film (WWU Münster)
Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN Kiel)

Professionelle Wahrnehmung der Lernunterstützung - Entwicklung und Förderung

Cornelia Sunder, Maria Todorova, Anja Fiebranz, Mirjam Steffensky & Kornelia Möller

> Theorie

Professionelle Wahrnehmung (PW)…

…gilt als wichtig für professionelles Handeln und Reflektieren im Unterricht (z.B. Hammerness, Darling-Hammond & Shulman, 2002; van Es & Sherin, 2002).
...umfasst die Prozesse *selective attention/noticing* und *knowledge-based reasoning* von lernrelevanten Ereignissen (Sherin, 2007).
…wird als wissensbasierter Prozess angesehen, der die Verknüpfung von Theorie und Praxis erfordert (Stürmer, Könings & Seidel, 2013; van Es & Sherin, 2002).
…weist positive Zusammenhänge zum Schülerlernen auf (Kersting et al., 2012; Roth et al., 2011).
...scheint sich im Laufe der beruflichen Laufbahn zu entwickeln (Meschede, Steffensky, Wolters & Möller, 2015; Sabers, Cushing & Berliner, 1991)

Lernunterstützung durch die Lehrkraft…

...wird in Anlehnung an ein konstruktivistisches Lernverständnis sowie an das Scaffolding-Konzept (Vygotsky, 1978; Wood, Bruner & Ross, 1976) betrachtet.
...wird in dieser Studie unterteilt in Maßnahmen der inhaltlichen Strukturierung und Maßnahmen der kognitiven Aktivierung (Meschede et al., 2015).
...scheint relevant für das Lernen im naturwissenschaftl. Sachunterricht zu sein (Ewerhardy, Kleickmann & Möller, 2012; Möller, Hardy, Jonen, Kleickmann & Blumberg, 2006).

> Empirische Studien

Entwicklung der PW der Lernunterstützung

Fragestellungen

1.1 Wie entwickelt sich die PW im Verlauf des
1.1.a Bachelor-Studiums 1.1.b Master-Studiums?
1.2 Wie hängt diese Entwicklung mit Veränderungen des Wissens zusammen?

Förderung der PW der Lernunterstützung

2.1 Verbessert der Einsatz von Textfällen die PW von Studierenden? (KG vs. IG-T)[a]
2.2 Hat der zusätzliche Einsatz von Videos einen Mehrwert für die Förderung der PW im Vergleich zum alleinigen Einsatz von Texten? (IG-T vs. IG-TV)[a]

[a]KG = Kontrollgruppe; IG-T = Interventionsgruppe Text; IG-TV = Interventionsgruppe Text-Video

Design der Studien

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	Beginn Vorbereitungsdienst (VD)		Ende VD
Entwicklung der PW	X (*n*=206)		Fragen 1.1.a und 1.2			X (*n*=130)	X (*n*=102)	X (*n*=83)	Fragen 1.1.b und 1.2		X (*n*=49)
Intervention zur Förderung der PW der Lernunterstützung (Fragen 2.1 und 2.2)					IG-T (*n*=31) IG-TV (*n*=28)[b]						

[b] Vergleich mit KG ohne Intervention (*n*=35; Fachsemester Sachunterricht: *M* = 4.8 Semester, *SD* = 1.8), erhoben an der Universität Augsburg.

Messinstrumente

- Videotest (Meschede et al., 2015) zur Erfassung der PW der Lernunterstützung mit je 3 Videos zu den Themen *Schwimmen und Sinken (S&S)* und *Aggregatzustände (Agg)*; Reliabilitäten zu allen Messzeitpunkten (MZP) akzeptabel (Cronbachs α = .86 - .97)
- Test zur Erfassung des fachbezogenen (fachinhaltlichen und fachdidaktischen) Wissens zu den Themen *S&S* (13 Items) und *Agg* (12 Items); offenes und geschlossenes Antwortformat; Kodierung: 0 = falsch, 1 = teilrichtig, 2 = richtig; Reliabilitäten zu allen MZP akzeptabel (Cronbachs α = .69 - .79)

Ergebnisse

Deskriptive Statistiken

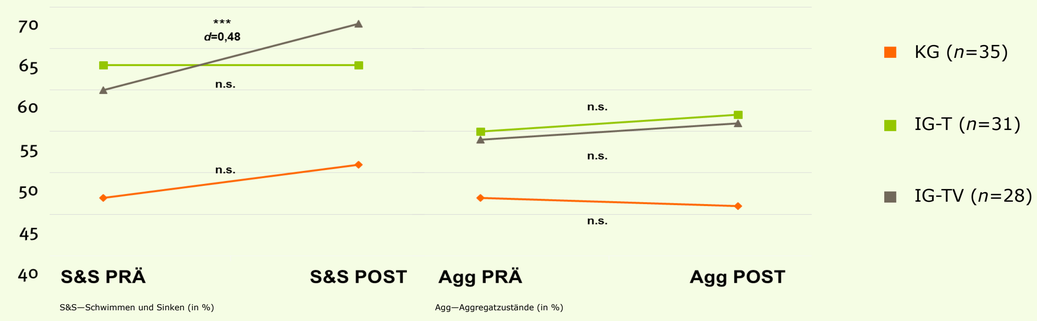
	Beginn Bachelor		Ende Bachelor		Beginn Master		Ende Master		Ende VD	
	M (SD)	*n*	*M (SD)*	*n*	*M (SD)*	*n*	*M (SD)*	*n*	*M (SD)*	*n*
PW (%)	45.77 (15.63)	206	56.65 (19.93)	130	57.37 (15.33)	102	61.43 (17.77)	83	63.00 (19.22)	49
fachbezogenes Wissen	26.69 (7.13)	200	32.40 (7.40)	90	28.67 (6.46)	102	30.95 (7.18)	83	30.17 (7.69)	48

Mehrebenen-Analysen

	Modell 1.1a: PW in Bachelor	Modell 1.2a: PW und Wissen in Bachelor	Modell 1.1b: PW in Master-VD	Modell 1.2b: PW und Wissen in Master-VD
	Wert[a]	*Wert*[a]	*Wert*[a]	*Wert*[a]
Fixed Effekte				
Intercept	0.46***	0.46***	0.58***	0.58***
Zeit linear	0.13***	0.13***	0.16***	0.09+
Zeit quadr.			-0.09+	-0.03 (n.s.)
fachbezogenes Wissen		0.03**		0.05***
Random Effekte				
Intercept	0.02***	0.02***	0.02**	0.02***
Zeit	0.008+	n.s.	n.s.	n.s.
Intercept*Zeit			n.s.	n.s.
Modell				
AIC	-283.11	-215.84	-250.12	-256.00
BIC	-271.79	-205.23	-233.15	-239.10

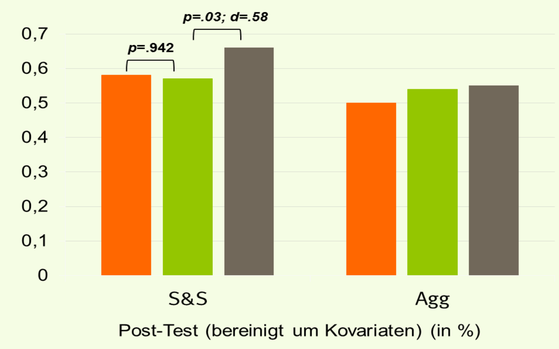
Anmerkungen. [a] Bei den fixed Effekten handelt es sich um nicht standardisierte Regressionskoeffizienten; bei den random Effekten handelt es sich um geschätzte Varianzen.

Deskriptive Statistiken



ANCOVA (Vergleich der Lernzuwächse zwischen den Gruppen von Prä-zu Post-Test)
Kovariaten: 1) PW zu MZP 1
2) konstruktivistische und transmissive Lehr-Lern-Überzeugungen

Gruppeneffekte
Schwimmen und Sinken:
F (2, 88) = 3.204, p = .045, η_p^2 = .068
Wiederholte Kontraste:
KG vs. IG-T: p = .942
IG-T vs. IG-TV: p = .03, d = .58
Aggregatzustände:
F (2, 88) = .806, p = .45, η_p^2 = .018



Diskussion

- Die PW verbessert sich im Verlauf des Bachelorstudiums in unterschiedlichem Ausmaß bei verschiedenen Studierenden.
- Im Masterstudium und im Vorbereitungsdienst (VD) verläuft die Entwicklung der PW quadratisch stagnierend.
- Sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium sowie im VD gehen Veränderungen in der PW mit Veränderungen im fachbezogenen Wissen einher. Die unter Kontrolle der Wissensveränderung nicht signifikanten Veränderungen der PW in Master-VD weisen auf die Relevanz des Wissens für die PW hin.
- Grenzen der Studie: relativ kleine Stichproben, geringe Rücklaufquoten, keine Kontrollgruppe
- Offene Frage: Welche Elemente des Studiums und des VD bzw. welche Merkmale der Studierenden tragen zu der Entwicklung der PW bei?

- Die PW der Studierenden konnte im instruierten Thema *S&S* gefördert werden: IG-TV > IG-T; IG-T = KG; im nicht fachwissenschaftlich und fachdidaktisch instruierten Thema *Agg* konnte die PW der Studierenden nicht gefördert werden: IG-TV = IG-T = KG: → Wissensabhängigkeit der PW?
- Der Einsatz von Videos in der IG-TV scheint sinnvoll für die themenspezifische Förderung der PW der Studierenden zu sein.
- Grenzen der Studie: keine randomisierte Stichprobe, IGs von der Universität Münster, KG von der Universität Augsburg
- Offene Frage: Wie kann der Transfer der PW auf weitere Themen des Unterrichts gefördert werden?

Literatur

Ewerhardy, A., Kleickmann, T. & Möller, K. (2012). Fördert ein konstruktivistisch orientierter naturwissenschaftlicher Sachunterricht mit strukturierenden Anteilen das konzeptuelle Verständnis bei den Lernenden? *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 5 (1), 76-88.
Hammerness, K., Darling-Hammond, L., & Shulman, L. (2002). Toward Expert Thinking: How Curriculum Case-writing prompts the development of theory-based professional knowledge in student teachers. *Teaching Education, 13* (2), 221-245.
Kersting, N.B., Givvin, K.B., Thompson, B.J., Santagata, R., & Stigler, J.W. (2012). Measuring usable knowledge: Teachers' analyses of mathematics classroom videos predict teaching quality and student learning. *American educational research journal. 49* (3), 568-589.
Meschede, N., Steffensky, M., Wolters, M. & Möller, K. (in press). Professionelle Wahrnehmung der Lernunterstützung im naturwissenschaftlichen Grundschulunterricht - Theoretische Beschreibung und empirische Erfassung.
Möller, K., Hardy, I., Jonen, A., Kleickmann, T. & Blumberg, E. (2006). Naturwissenschaften in der Primarstufe: Zur Förderung konzeptuellen Verständnisses durch Unterricht und zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildungen. In M. Prenzel & L. Allolio-Näcke (Hrsg.), *Untersuchungen zur Bildungsqualität von Schule. Abschlussbericht des DFG-Schwerpunktprogramms BiQua.*(S. 161-193). Münster: Waxmann.
Roth, K.J., Garnier, H.E., Chen, C., Lemmens, M., Schwille, K., & Wickler, N.I.Z. (2011). Videobased Lesson Analysis: Effective Science PD for Teacher and Student Learning. Journal of Research in Science Teaching, 48 (2), 117-148.
Sabers, D.S., Cushing, K.S. & Berliner, D.C. (1991). Differences among teachers in a task characterized by simultaneity, multidimensionality and immediacy. *American Educational Research Journal*, 28 (1), 63-88.
Santagata, R., & Angelici, G. (2010). Studying the impact of the lesson analysis framework on preservice teacher's abilities to reflect on videos of classroom teaching. *Journal of Teacher Education, 61*(4), 339-349.
Sherin, M.G. (2007). The cevelopment of teachers´ professional vision in video clubs. In R. Goldman, R. Pea, B. Barron & S. Derry (Hrsg.), *Video research in the learning sciences (S. 383-395). Hillsdale, NJ: Erlbaum.*
Stürmer, K., Könings, K.D., & Seidel, T. (2013). Declarative knowledge and professional vision in teacher education: Effect of courses in teaching and learning. British Journal of Educational Psychology, 83, 467-483.
van Es, E.A., & Sherin, M.G. (2002). Learning to Notice: Scaffolding Teachers' Interpretations of Classroom Interactions. Journal of Technology and Teacher Education, 10 (4), 571-596.
Vygotsky, L. (1978). *Mind in Society. The Development of Higher Psychological Processes.* Cambridge, MA: Harvard University Press.
Wood, D., Bruner, J.S. & Ross, G. (1976). The Role of Tutoring in Problem Solving . Journal of Child Psychology and Psychiatry, 17, 89-100.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Pro Päda

Kontakt
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Seminar für Didaktik des Sachunterrichts
Leonardo-Campus 11, 48149 Münster
Telefon: 0251 83-38474 **sachunterricht@uni-muenster.de**

wissen.leben
WWU Münster

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

„Dealing with Diversity - Kompetenter Umgang mit Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung“

Teilprojekt: Videobasierte Lehrmodule als Mittel der Theorie-Praxis Integration (Leitung: Manfred Holodynski, Kornelia Möller)

Marion Bönnighausen (Germanistisches Institut)
Olaf Glaser (Zentrum für Informationsverarbeitung - Servicepunkt Film)
Michael Hemmer (Institut für Didaktik der Geographie)
Manfred Holodynski (Institut für Psychologie in Bildung und Erziehung)
Kornelia Möller (Seminar für Didaktik des Sachunterrichts)
Nils Neuber (Institut für Sportwissenschaft)
Martin Stein (Instituts für Didaktik der Mathematik und der Informatik)
Ulrike Weyland (Institut für Erziehungswissenschaft)

Mathematik

Problemstellung. Wir betrachten Mathematikunterricht aus interaktionstheoretischer Perspektive. Unterricht ist dann eine sozial-konstituierende Aushandlung, für deren Gestaltung Kenntnisse über die für Lehr-Lern-Prozesse typischen Unterrichts- und Kommunikationsmuster benötigt werden.

Gegenstand der Videos. Die Videos zeichnen die ersten Stunden im Anfangsunterricht auf.

Kompetenz. Nach Besuch des Seminars sollen Studierende Unterrichtsprozesse und -kommunikation unter Berücksichtigung des Heterogenitätsaspekts analysieren können.

Lehrmodul. Die Videos werden in einem Seminar des Moduls G-BA-M3 im 6. Semester des Bachelor-Studiums „Grundschule“ behandelt, dessen Besuch auch für den Themenbereich „Inklusion“ angerechnet wird. Dieses Seminar wird im Rahmen des Projektes komplett neu entwickelt.

Personen. Martin Stein, Nora Kühme, Philip Hörter

Grundschule

Problemstellung. Fähigkeitsunterschiede im Anfangsunterricht Mathematik und deren Berücksichtigung bei der Einführung von Unterrichtsaktivitäten (z. B. Tagespläne), der Implementation eines lernförderlichen Unterrichtsklimas und der Klassenführung der Lehrkraft (Monitoring, Strukturierung)

Gegenstand der Videos. Ausgewählte Unterrichtsvideos mit Begleitmaterial des Anfangsunterrichts Mathematik im ersten Schulhalbjahr zur Einführung von Regeln und Routinen, zur inneren Differenzierung und zur Lernunterstützung der SuS

Kompetenz. Professionelle Wahrnehmung klassenführungsrelevanter Unterrichtssituationen & Wissen über Klassenführung

Lehrmodul. Seminar (2 SWS) im Bachelorstudiengang Grundschule (Bildungswissenschaften) zur Klassenführung im Anfangsunterricht

Personen. Manfred Holodynski, Bernadette Gold, Teresa Japes

Sachunterricht

Problemstellung. Sprachliche Heterogenität und Fähigkeitsunterschiede im Sachunterricht (SU) der Grundschule

Gegenstand der Videos. Naturwiss.-technischer Unterricht mit Begleitmaterialien zum Umgang mit Heterogenität durch Strukturierung, Differenzierung und sprachsensible Maßnahmen in sprach- und leistungsheterogenen Klassen

Kompetenz. Professionelle Wahrnehmung von Lernunterstützung in Unterrichtsvideos und Umsetzung lernunterstützender Maßnahmen; Diagnostik individueller Eingangsvoraussetzungen und Planung von Unterrichtssequenzen unter Berücksichtigung von Heterogenität

Lehrmodule. 1. Bachelor (4 SWS): Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung der Lernunterstützung im SU; 2. Master (2 SWS): Förderung der Planungskompetenz unter Berücksichtigung von Heterogenität

Personen. Kornelia Möller, Cornelia Sunder, Oliver Grewe

Teilprojekt: Videobasierte Lehrmodule als Mittel der Theorie-Praxis Integration

Ziele

- Konzeption und Durchführung von videobasierten Lehrmodulen zur Vermittlung von Kompetenzen für den Umgang mit Heterogenität im Unterricht
- Evaluation der Lehrmodule
- Veröffentlichung von Unterrichtsvideos aus den beteiligten Fächern im QLB-Videoportal für die Lehrerbildung an der WWU Münster

Zielgruppen

Für die videobasierten Lehrmodule:

- Lehramtsstudierende (Grundschule, Haupt-/Realschule, Gymnasium und Berufskolleg)

Für Videos & Materialien des Videoportals:

- Dozierende in der Lehramtsausbildung
- Fach-/SeminarleiterInnen
- Lehramtsstudierende
- Lehrkräfte

Konzeptueller Hintergrund

- Professionelle Unterrichtswahrnehmung (Sherin & van Es, 2007): Fähigkeit der Lehrperson lernrelevante Unterrichtssituationen zu erkennen und zu interpretieren
- Fallbasiertes Lernen mit Unterrichtsvideos in der Lehrerbildung (Blomberg et al., 2013)
- Umgang mit Heterogenität

Evaluation

- Formative Evaluation der Pilotierungsseminare
- Optimierung der Lehrmodule auf der Basis der formativen Evaluation
- Summative Prä-Post-Evaluation
- Fachübergreifende und fachspezifische Evaluation

2016 | 2017 | 2018 | 2019

Konzeption + Pilotierung der Lehrmodule

Videoaufnahmen, Veröffentlichung der Videos auf dem QLB-Videoportal

Durchführung + Evaluation der Lehrmodule

Berufliche Schulen

Problemstellung. Heterogene Lernvoraussetzungen bei Auszubildenden in pflege- und gesundheitsbezogenen Ausbildungsgängen sowie Zunahme der Heterogenität durch die generalistische Neuausrichtung des Pflegeberufs

Gegenstand der Videos. Darstellung effektiver Klassenführung im pflegeberuflichen Unterricht unter besonderer Berücksichtigung der Leistungsheterogenität

Kompetenz. Professionelle Unterrichtswahrnehmung von effektiver Klassenführung in Lerngruppen mit heterogenen Lernvoraussetzungen am Beispiel pflege- und gesundheitsbezogener Ausbildungsgänge

Lehrmodul. Master of Education BK, Berufspädagogik I: vertiefende Thematik der Berufspädagogik (Seminar zur Unterrichtsforschung)

Personen. Ulrike Weyland, Andrea Szukala, Wilhelm Koschel

Servicepunkt Film

Aufgaben: Professionelle Realisation der Unterrichtsvideos

- Mehrkamera-Unterrichtsaufzeichnungen mit Live-Bildregie
- Filmische Dokumentation von Exkursionen
- Aufbereitung der Videos: Unterschiedliche Schnittversionen, Tonmischung mit bis zu 24 Einzelmikrofonen, Integration von Zusatzmaterialien, Publikation auf dem QLB-Videoportal

Personen. Olaf Glaser, Till Rauterberg

Geographie

Problemstellung. Sensibilisierung Studierender für die Wahrnehmung von und den Umgang mit Heterogenität im Kontext geographischer Schülerexkursionen

Gegenstand der Videos. Unterrichtsvideos und Begleitmaterialien zum Umgang mit Heterogenität in Form von lernunterstützenden, differenzierenden und strukturierenden Maßnahmen bei der Arbeit im Gelände

Kompetenz. Professionelle Unterrichtswahrnehmung von Lernsituationen im Gelände unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen

Lehrmodul. Fachdidaktisches Seminar zur Exkursionsdidaktik (2 SWS) im Studiengang Master of Education unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität

Personen. Michael Hemmer, Julia Rottstegge

Deutsch

Problemstellung. Da im Lese- und Literaturunterricht in besonderer Weise die sprachlichen, kulturellen und sozialen Verschiedenheiten sowie kognitiven Grundfähigkeiten der Schüler/-innen lernrelevant sind, ist eine professionelle Einschätzung geeigneter Unterrichtssettings mit Umgang mit unterschiedlichen Heterogenitätsdimensionen erforderlich.

Gegenstand der Videos. Unterrichtssituationen in verschiedenen Schulformen und -stufen zu den Themenbereichen „Förderung des Textverständnisses“ und „Ästhetische Bildung“

Kompetenz. Durch die theoriebasierte Reflexion der verschiedenen gefilmte Unterrichtssituationen gewinnen die Studierenden Professionswissen für die Korrelation zwischen Lernerfolg und Unterrichtssetting in Hinblick auf verschiedene Heterogenitätsdimensionen.

Lehrmodul. BA- und MA-Seminare der Literatur- und Mediendidaktik zu den o. g. Themenbereichen

Personen. Marion Bönnighausen, Katja Winter

Sport

Problemstellung. Sportunterricht (SU) als voraussetzungsreiches Feld: Unterschiede bezüglich motorischer Fähigkeiten, sozialer Kompetenzen sowie Interessen und Motivation im SU; Doppelauftrag des Schulsports "Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport" und "Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur

Gegenstand der Videos. Ausgewählte Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien zum SU in realen Schulklassen (5./6. Klasse) in der Sporthalle mit zentralem Fokus auf der Lehrkraft und den Umgang mit Heterogenität

Kompetenz. Professionelle Unterrichtswahrnehmung „gemeinsamer Lernsituationen“ nach der Theorie von Wocken (2016); Umgang mit Heterogenität in Anlehnung an das "6+1 Modell eines adaptiven Sportunterrichts" (Tiemann, 2013)

Lehrmodul. Seminar (2 SWS) im Modul "Fachdidaktik Sport" im Master of Education (studiengangsübergreifend)

Personen. Nils Neuber, Markus Jürgens

wissen.leben WWU Münster

Kontakt:
Bernadette.gold@uni-muenster.de

Icons made by Freepik from www.flaticon.com is licensed under CC BY 3.0 (www.bit.ly/CCBY30SA)

DLR Projektträger
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung